



## „Dem Kindlein zu Ehrn“

Es ist ein schöner Brauch, das Weihnachtslieder-selber-Singen mit dem Dießener Trachtenverein: Drei Generationen, Großeltern Reinhard und Jutta Golder, Mutter Nadja Lindner und Enkelin Diana und noch viele andere kamen auch heuer in den Kaffeegarten des Dießener Cafés Vogel. Die Regie hatte Sepp Kaindl mit seiner Ziach, tatkräftig unterstützt von Andreas Huber. „Heute wollen wir alpenländische Lieder lernen, die weniger bekannt sind.“ Die meisten Lieder stammen vom Singtag mit dem Kiem Pauli (1882-1960), aufgeschrieben im Dezember 1951, Titel des Liederbuches: „Alpenländische Weihnachtslieder“, herausgegeben vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Foto: Beate Bentele